



DAS FESTABZEICHEN

Jedes Jahr gibt der Festausschuss Bonner Karneval e.V. die sogenannten „Festabzeichen“ heraus. Diese kleinen Anstecker symbolisieren das jeweilige Sessionsmotto und geben dies gestalterisch wieder.

Die Festabzeichen werden zur Unterstützung des Rosenmontagszuges erworben und als Zeichen der Verbundenheit mit dem Karneval getragen. Auch sind sie ein beliebtes Geschenk und Andenken an die Session.

In dieser Session mit dem Motto „Bönnsche Bröcke – drövrer jöckel!“ spannt sich eine Brücke über die Wappen der vier Bonner Stadtbezirke. Die Brücke des Bönnschen Fastelovend verbindet alle Karnevalisten – egal wo sie wohnen.

Das Festabzeichen ist in dieser Session sowohl in Gold als auch in Silber zum Preis von Euro 2,50 erhältlich. Der Erlös dient zur finanziellen Unterstützung des Bonner Karneval.



5€ SMS
FÜR DEN
**BONNER
KARNEVAL**



Senden Sie ein SMS an: **81190**
mit dem Text: **Bonn**

Wir danken mit „Dreimol Bonn Alaaf“

Ihnen werden für diese Charity SMS von Ihrem Mobilfunkunternehmen 5 Euro zzgl. der normalen SMS-Gebühr in Rechnung gestellt. Davon gehen 4,83 Euro direkt an den Festausschuss Bonner Karneval.



HERAUSGEBER

Festausschuss Bonner Karneval e.V.
Hohestraße 81 · 53119 Bonn

www.festausschuss.de
facebook.com/Festausschuss



FESTAUSSCHUSS BONNER KARNEVAL E.V.

ZUR PFLEGE FASTNACHTLICHER BRÄUCHE IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL



**KARNEVAL.
CARNIVAL.
FASTELOVEND.
BONN.**





DER SESSIONSORDEN

Die Tradition der Verleihung von Karnevalsordnen begann in Bonn etwa um 1880. Der damalige Karneval machte sich über die Preußen, die das Rheinland ab 1822 besetzt hatten, lustig. So entstanden auch die uniformierten Karnevals-Corps. Zum Spott über den Militarismus der Preußen empfand man deren „Ordenssucht“ nach, in dem man eigene Karnevalsordnen verlieh.

Heute hat sich das Symbol der Ordensverleihung im Karneval als Zeichen des tatsächlichen Dankes entwickelt. Das Prinzenpaar der Stadt Bonn vergibt für den Festausschuss Bonner Karneval e.V. als höchste Auszeichnung im Bönnschen Fastelovend den „Prinzenorden“.

Der Prinzenorden ist sichtbares Zeichen der Anerkennung für Engagement im Karneval und wird stolz getragen. Er nimmt sowohl das Motto der Session als auch Symbole des Prinzenpaares auf. Entworfen wird der Orden für jede Session durch den Ordensmeister des Festausschuss Bonner Karneval e.V. Der diesjährige Orden setzt das Motto „Bönnsche Brücke – drövver jöcke“ um. Der Orden wird von vier Bonner Brücken eingerahmt – auch wenn es nur von drei davon heute noch gibt.

1 Vier Brücken umrahmen den Orden: Die alte Rheinbrücke, die 1945 gesprengt wurde (oben), die Kennedybrücke als Pendant (unten), die Friedrich-Ebert-Brücke (links) und die Konrad-Adenauer-Brücke (rechts).



2 Das Wappen des Stadtbezirks Bonn zeigt den Bonner Löwen (Wappentier seit 1288) unter dem Balkenkreuz der Kölner Kurfürsten, die in Bonn residierten.



3 Das Wappen des Beueler Stadtbezirks zeigt eine Fähre auf dem Rhein und die 13 Dörfer, die den Stadtbezirk gebildet haben, als Sterne darüber.



4 Das Wappen des Stadtbezirks Hardtberg zeigt im oberen Bereich ebenfalls das kurkölnische Balkenkreuz und darunter das Rost des Märtyrers und Heiligen Laurentius von Rom.



5 Die Godesburg ist im Wappen des Stadtbezirks Bad Godesberg symbolisiert. Auch diese trägt das kurkölnische Kreuz.

6 Über dem Orden spannt sich der Schriftzug des Festausschuss Bonner Karneval und das Sessionsmotto „Bönnsche Brücke – drövver jöcke!“

7 In der Mitte des Ordens ist traditionell die Krone zu sehen, die das Prinzenpaar als Symbolfiguren des Karneval repräsentiert und das Jahr 2013 der Regentschaft.

8 Auf der linken Seite hat Prinz Dirk I. unterschrieben und seine berufliche Tätigkeit als Unternehmer aus der Gebäudereinigung wird durch das Symbol der Innung der Gebäudereiniger (versetzte Dächer) symbolisiert.

9 Die rechte Seite des Ordens wurde von Bonna Andrea I. signiert. Ihre Tätigkeit bei der Volksbank Bonn-Rhein-Sieg wird durch deren Logo symbolisiert.

10 Hinter dem Orden lässt sich eine lustige Schar von Karnevalisten drehen, die dann über die vier Brücken „jöcken“. Darunter sind sowohl Prominente wie der Bonner Löwe, Beethoven, Prinz & Bonna aber auch verkleidete Jecken.